

# Blog-Einträge von Jonas Rohrbach zum IT-WinterCamp 2018

Mo, 19.02.2018

## Blog entry #1

Am ersten Tag des IT-Wintercamps 2018, einer Zusammenarbeit von SAP, T-Systems MMS und communardo, fanden wir uns erstmal alle gemütlich im Gebäude der communardo ein. Uns stand ein großes Konferenzzimmer zur Verfügung, welches Angesichts der Zahl von 15 Teilnehmern und einer Vielzahl von Begleitern nötig war. Nachdem alle anfangs etwas schüchtern waren und es nur vereinzelt Gespräche gab, starteten wir mit einer kleinen Vorstellungsrunde in das Projekt. Es zeigte sich, dass alle erste Erfahrungen und viel Interesse im Bereich der IT hatten. Wie zu erwarten, kamen die meisten Teilnehmer aus Dresden's näherer Umgebung und Dresden selbst. Das erste Thema des 1-wöchigen Projekts war das Projektmanagement. Dazu informierte uns ein Projektleiter von communardo über Merkmale, wichtige Aspekte und den Ablauf eines Projekts, alles visuell durch YouTube-Tutorials unterstützt. Im Anschluss wurden die einzelnen Rollen in unserem Projekt besprochen. Unser Ziel ist am Ende eine benutzerfreundliche, übersichtliche und ansprechende Gestaltung einer Website für unseren Kunden die Stadt Dresden. Da im Laufe des Tages der Kunde zum Gespräch kam, musste vorher eine akribische Vorbereitung getroffen werden. Schließlich ist ein professionelles Auftreten gefragt. Bei so viel harter Arbeit kam früher oder später ein leichtes Hungergefühl auf. Um dieses zu besänftigen, gab es dann leckere Pizzen. Mit gesättigten Bäuchen ging es für "team building - Maßnahmen" auf den Hof. Wieder drinnen wurden letzte Vorbereitungen getroffen und dann war auch schon der Kunde da. Wir sprachen mit ihm über seine und unsere Vorstellungen, um ein möglichst gutes Produkt später für ihn entwickeln zu können. Die Kommunikation in den einzelnen Teams, nämlich denen der Projektleitung, des Anforderungsmanagements und der Softwareentwicklung lief reibungslos. Auch Gruppenübergreifend hat man sich verständigt und abgesprochen. Alle waren mit Witz und Motivation dabei. Ein wahrlich erfolgreicher Tag.

Jonas Rohrbach

Di, 20.02.2018

## Blog entry #2

Am 2. Tag wurden wir im Gebäude der T-Systems MMS begrüßt und uns wurde dort ein großer Pool an Computern zur Verfügung gestellt. Dieser wurde auch dringend gebraucht, denn heute ging es ans eingemachte. Die sorgfältige Planung des Vortages musste nämlich in Code umgesetzt werden. Deshalb arbeiteten unsere 3 größeren Gruppen aufgeteilt in kleinen Teams an den Umsetzungen der einzelnen Arbeitsbereiche. Das geschah alles gleichzeitig und parallel und damit das gewährleistet war, musste auch hier die Kommunikation gelingen. Es war zwar immer ein wenig Wusel angesagt, aber letztendlich gelang auch dies. Sobald Fragen auf kamen, waren die Betreuer immer mit Rat und Tat zur Stelle. So entstand eine sehr gute Arbeitsatmosphäre. Auch für das leibliche Wohl war wieder gesorgt, so gab es Obst, Kekse und warme Getränke, sowie ein gelungenes Mittagessen. Wir konnten bereits viele unserer Aufgaben, dank der Arbeitsteilung, angehen. Wenn auch nur vereinzelt einige abschließen. Doch der momentane Arbeitsstand sagt: "Wir schaffen das!".

Jonas Rohrbach

Mi, 21.02.18

## Blog entry #3

Nach nun bereits 3 Tagen ist schon mehr als die Hälfte der Projektwoche rum. Der heutige Tag war wieder hauptsächlich geprägt von unserer fleißigen Arbeit. Abgesehen von der interessanten Vorstellungspräsentation der T-Systems MMS (MMS heißt übrigens Multimediasolutions) der wir ganz am Anfang der Arbeit beiwohnten. Die Verpflegung war wieder ausgezeichnet und so wurde produktiv gearbeitet. Doch mit Blick auf das Backlog, die Ablage aller noch unerledigten Aufträgen, scheinen wir vieles noch nicht geschafft zu haben. Doch das stimmt so nicht ganz, denn nur wenige Aufgaben sind noch gar nicht angefangen wurden und die aufwendigsten sind schon zum Großteil bearbeitet wurden. Fakt ist aber auch, dass morgen nur wenig Zeit zur Verfügung steht.

Jonas Rohrbach

Do, 22.02.18

## Blog entry #4

Auch der Donnerstag ging wieder schnell um, aber so ist das nun mal wenn man mit Spaß und Interesse eine gewisse Sache verfolgt oder an ihr arbeitet. Für heute war eigentlich das Testen und die Sicherheit angesetzt, doch das konnte auf unserer Seite noch nicht angewendet werden. Denn es gab noch keine Seite, sondern nur einzelne Teile von denen nur wenige fertiggestellt waren. Denn wie die letzten Tage hatten wir auch heute wieder mit Problemen zu kämpfen. Das ist nunmal so, wenn man nur Teilkenntnisse hat. Und da wir alle keine Ausbildung oder ein Studium hinter uns haben, ist das auch nicht dramatisch. Trotzdem sind wir doch sehr gut fortgeschritten innerhalb der Woche. Und natürlich gab es neben dem leckeren Essen zu den eigentlichen Themenschwerpunkten des heutigen Tages kleine und größere Einführungen in Bereiche der IT. So wurde von den wichtigen Punkten und Stationen beim Testen gesprochen. Außerdem wurden wir auf unsere Schwachstellen in der Sicherheit hingewiesen. Man glaubt gar nicht wo ein Hacker überall angreifen kann. Passend dazu wurde auch noch ein wenig live gehackt. Ein wahrlich spannender Aspekt der IT!

Jonas Rohrbach

Fr, 23.02.18

## Blog entry #5

Der letzte Tag der Woche ist nun auch vorbei. Doch was haben wir heute gemacht? Wir waren heute im Gebäude von SAP auf dem Postplatz untergebracht. Neben moderner Innenausstattung (die gabs eigentlich überall) sahen wir auch eine Präsentation über das Unternehmen SAP im allgemeinen und über Marketing. Denn hat man irgendwann ein Produkt muss es auch verkauft werden, beziehungsweise braucht man erstmal Kunden um ein Produkt für sie zu entwickeln. Dann gab es eineinhalb Stunden Hochleistungsarbeit um alle möglichen Dinge für die Abschlusspräsentation vorzubereiten und alle funktionierenden "features" in die Seite einzubauen. Das heißt wir haben alle Einzelteile zu Einem zusammen bringen müssen und das hat einen großen Verständigungsaufwand gebraucht. Denn gefühlt wollte jeder etwas von jedem. Doch es ist geglückt. Die Internetseite hat zwar noch einige Lücken und ist auch noch nicht die schönste, aber was nicht ist kann ja noch werden... Die Abschlusspräsentation ist beim Kunden und beim Publikum gut angekommen, also scheinen wir doch alles richtig gemacht zu haben. Dazu gab es noch ein Q&A (Fragen und Antworten) und ein schönes Fazit von jedem. Nach dem Foto, auf welchem alle die Camp-shirts trugen, ging es noch zum fröhlichen Ausklang zum Eisstockschießen auf den Konzertplatz Weißer Hirsch. Trotz der frostigen Temperaturen hatten alle Spaß und genossen Getränke und Essen. Letztendlich ist nur noch zu sagen, es war eine wirklich tolle Woche, bei der ich und alle anderen viel Spaß hatten, wir viel gelernt haben und so einiges für unsere Zukunft mitnehmen konnten. Eine wahrlich empfehlenswerte Ferienbeschäftigung für Programmier- und IT-Interessierte...